

Plätzchenverkauf für die „Aktion Lichtblicke“ an der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Rünthe

Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Bergkamen-Rünthe fleißig Plätzchen gebacken und Weihnachtsschmuck gebastelt. Am kommenden Mittwoch und Freitag, den 11. und 13. Dezember, werden die Plätzchen, verpackt in schönen Tüten oder selbstgestalteten Dosen, in der Zeit von 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr im Flur des Gebäudes für die dritten und vierten Klassen verkauft.

Außerdem können diesmal auch selbst gebastelter Weihnachtsschmuck und Weihnachtskarten erworben werden. Der Verkauf wird organisiert von den beiden vierten Klassen und richtet sich auch an Eltern, Großeltern oder Freunde. Der Erlös dieser alljährlichen Aktion geht an die Aktion „Lichtblicke“. Das Engagement für soziale Projekte wird regelmäßig im Unterricht thematisiert und ist fester Bestandteil des Arbeitsplanes der Freiherr-von-Ketteler-Schule.

Kulturstrolche der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

erforschen das Stadtmuseum Bergkamen

Im ersten Schulhalbjahr 2019/2020 besuchen Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Grundschule das Stadtmuseum Bergkamen.

Bereits im November 2019 konnten die Kulturstrolche ihre ersten Eindrücke im Museum sammeln und hinter die Kulissen schauen. Sie erforschten Räumlichkeiten, wie beispielsweise das Depot des Museums, wo normalerweise kein Besucher Zutritt hat. Sie erhielten ebenfalls die Möglichkeit den Museumsleiter und die Mitarbeiter nach ihren Tätigkeiten zu befragen. Anschließend ging es für die Kulturstrolche in die Ausstellung zur Stadtgeschichte. Hier beschäftigten sie sich mit dem Alltagsleben vor 100 Jahren. Im Tante-Emma-Laden erlebten sie auf spielerische Weise das Einkaufen wie zu Omas Zeiten, indem sie selbst zu Kunden wurden und u.a. Haferflocken kauften.

Im Dezember begeben sich die Kulturstrolche nun auf die Spuren der Römer in Bergkamen-Oberaden. Das Alltagsleben im größten römischen Militärlager nördlich der Alpen wurde von vielen Aufgaben begleitet, dazu gehörte die Nahrungszubereitung, Reinigung der Ausrüstung und militärische Pflichten. Ein Rundgang in der Römerabteilung verdeutlicht den Schülerinnen und Schüler das nicht immer einfache Lagerleben vor 2000 Jahren. Mit der nachgebildeten Ausrüstung, die zum Anprobieren bereit liegt, können die Kulturstrolche den Tragekomfort beispielsweise eines Kettenhemdes prüfen und bewerten. Gemeinsam wird ebenfalls die Ausrüstung nach ihrer Funktionalität untersucht. Zum Abschluss gestalten die jungen „Museumserforscher“ einen thrakischen Orden „die Phalera“, eine hohe militärische Auszeichnung, als Gipsabdruck.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative

des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzuführen. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadtbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

**„Herzkissen“-Aktion 2019:
Schülerinnen und Schüler des
Gymnasiums nähen 80
Herzkissen für krebserkrankte
Frauen**



die fleißigen Näherinnen und Näher bei der Übergabe der Herzkissen. Foto: Pytlinski/SGB

Auch in diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 und 9 im Rahmen der Projekttag Herzkissen für krebserkrankte Frauen genäht. Die 18 Schülerinnen und Schüler nähten an den zwei Tagen 80 Herzkissen. Diese wurden nun an den Herzkissenverein sowie an das Klinikum Lünen übergeben. Unterstützt wurde die Aktion vom Dortmunder Herzkissen e.V. sowie von der Bergkamener Filiale der Volksbank Kamen-Werne.

Das Projekt, welches nun bereits zum vierten Mal stattgefunden hat, unterstützt das Lünener Klinikum. Die Herzkissen werden dort Frauen geschenkt, die eine Brustoperation hinter sich haben. Diese Kissen haben die Form eines Herzens mit „langen Ohren“. Diese Form ermöglicht eine Druckminderung an der Wunde und verhindert das Verrutschen des Kissens. Frau Breuer vom Klinikum Lünen sowie Frau Petersdorf von Herzkissen e.V. nahmen die Kissen jetzt im Städtischen Gymnasium Bergkamen entgegen und bedankten sich bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei AG-Leiterin Anna Niggemeier.

Weihnachtselfen der Realschule Oberaden klingeln an den Haustüren



Die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden.

Die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden sind unterwegs in der Stadt. Es sind Schülerinnen und Schüler der Religionskurse des 10. Jahrgangs. Sie klingeln an den Haustüren und überreichen kleine, selbstgebastelte Geschenke und Aufmerksamkeiten.

Die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden klingeln an den Haustüren.

Damit wollen sie bei den Bürgern eine vorweihnachtliche Vorfreude erzeugen. Diese Aktion runden sie anschließend mit einem Besuch bei Bürgermeister Roland Schäfer ab.

Die „RS0-Weihnachtselfen“ sind ein sogenanntes Nächstenliebe-Projekt der Realschule Oberaden, bei dem rund 70 Schülerinnen und Schüler Aufmerksamkeiten im Stadtgebiet verteilen. Bereits zum dritten Mal wurde dieses vorweihnachtliche Projekt mit den Religionskursen durchgeführt.

Hierzu waren die „RS0-Weihnachtselfen“ den gesamten Vormittag im Stadtgebiet unterwegs und haben ihre selbst gebastelten Geschenke verteilt. Ob im Seniorenheim, in der Apotheke, bei der Polizei, in den Lebensmittelmärkten oder einfach auf der Straße – überall haben die Schüler*innen ihre Aufmerksamkeiten an ihre Mitmenschen verschenkt.

Die Aktion rundeten sie anschließend mit einem Besuch bei Bürgermeister Roland Schäfer ab, der in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch mündete.

Bürgermeister Roland Schäfer freute sich sehr über diese Form der Nächstenliebe. Die Schülerinnen und Schüler hatten so manch eine Begebenheit zu berichten. Als Dank und Anerkennung für dieses besondere Engagement gab es dann auch eine Spende in Höhe von 100 Euro.

„Es ist mir wichtig, dass ich die Schülerinnen und Schüler bei solchen Vorhaben unterstütze. Unsere Gesellschaft kann so ein Miteinander sozialen Handelns sicherlich immer gut gebrauchen. Mein besonderer Dank gilt daher ebenso den Lehrkräften, sowie der Schulleitung, die dieses Projekt auf den Weg gebracht haben,“ so Bürgermeister Roland Schäfer.



die Jury mit den vier Klassensiegerinnen Liona Fischer, Navina Alamon, Aylin Cetinkaya und Sharmila Shanmugam (vorne von rechts). Fotos: Pytlinski/SGB

Von Nervosität auf der PZ-Bühne des Städtischen Gymnasiums trotz großen Publikums keine Spur: Liona Fischer heißt die Siegerin der Schulrunde des Vorlesewettbewerbs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Die Schülerin aus der Klasse 6c überzeugte die Jury mit ihrer Darbietung aus Enid Blytons Mädchenbuchserie „Dolly“. Platz zwei ging an Sharmila Shanmugam (6b), die mit einem Auszug aus der Kinderbuchreihe „Gänsehaut“ von R.L. Stine zu überzeugen wusste. Damit werden die beiden Schülerinnen das Gymnasium beim Stadtentscheid im Januar vertreten.

Den dritten Platz teilten sich Navina Alamon (6a) und Aylin Cetinkaya (6d). Die vier Finalistinnen hatten sich zuvor als Klassensiegerinnen für den Schulentscheid qualifiziert und durften nun ihre Vorlesekünste der Jury präsentieren, die – wie in jedem Jahr – ganz genau hinhörte und anhand

verschiedener Kriterien die Siegerin ermittelte.

Der Jury gehörten in diesem Jahr Frau Kieslich (pensionierte Schulleiterin), Herr Kray (Leiter des Schulverwaltungsamtes) und Frau Hoffmann (Sparkasse Bergkamen-Bönen) sowie die Deutschlehrkräfte Frau Schottstädt, Frau Echtermann und Herr Sonntag an. Als Vorjahressiegerinnen komplettierten Xenia Konn und Daria Horstich die fachkundige Runde.

Ida Brandt aus dem Jahrgang Q2 des Gymnasiums erwirbt B2-Zertifikat im Fach Französisch



Aus den Händen von Schulleiterin Bärbel Heidenreich (.) und Constanze Lieb (r.) nahm Ida Brandt nun die Auszeichnung

entgegen. Foto: SGB

Ein Studium in Frankreich? Für Ida Brandt aus dem Jahrgang Q2 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen könnte das eine spannende Option für die Zeit nach dem Abitur werden. Durch den Erwerb des international anerkannten DELF-Zertifikats für die Niveaustufe B2 wies sie nun nicht nur gehobene Sprachkenntnisse nach, es vereinfacht auch den Zugang zu französischen Universitäten. „Mit dem Nachweis über das B2-Niveau kann man in Frankreich studieren, ohne eine Sprachprüfung absolvieren zu müssen. Das ist schon eine toller Bonus“, betont AG-Leiterin Constanze Lieb.

Schnupperunterricht am Gymnasium Bergkamen im Dezember restlos ausgebucht

Bereits vor Ablauf des Online-Anmeldeverfahrens für den Schnupperunterricht für Viertklässlerinnen und Viertklässler am Städtischen Gymnasium Bergkamen sind die Plätze restlos ausgebucht. „Das neue Online-Verfahren hat aus unserer Sicht sehr gut funktioniert, alle Plätze, auch im Nachmittagsbereich, sind vergeben“, freut sich der Erprobungsstufenkoordinator Herr Rau.

Beim „Schnupperunterricht“ erhalten die jungen Schülerinnen und Schüler einen realistischen Eindruck vom Unterrichtsalltag und Schulleben am Gymnasium und können aktiv an verschiedensten Fächern teilnehmen. Dieser findet in diesem Jahr vom 9. bis 12. Dezember statt.

Bereits jetzt möchte Herr Rau auf den Elterninformationsabend am 15.01.2020 und den Tag der Offenen Tür am 18.01.2020

hinweisen.

Erfolgreiche Musical-Fahrt der Realschule Oberaden



Das nächste Musical der Realschule Oberaden wirft bereits seinen Schatten voraus. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg dorthin ist die Musicalfahrt, die an die See führte.

Es wurde hart gearbeitet, aber Gerüchten zufolge auch viel gezaubert. Die Tage waren unter der Federführung von Musiklehrer Sebastian Schmidt von morgens bis abends durchstrukturiert, so dass ein deutlicher Fortschritt bei den Proben erzielt werden konnte. Insgesamt 80 Schülerinnen und Schüler waren dabei, um den nächsten Schritt bis zur Premiere am 28. März 2020 zu machen.

Jubiläumskonzert: 50. Weihnachtsmusik des Städt. Gymnasiums Bergkamen



Generalprobe für die Sternendreher.

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik am 13. und 19. Dezember vor.

Nachdem der Bachkreis Bergkamen im Sommer sein 50-jähriges Bestehen gefeiert hat, findet in diesem Jahr entsprechend die 50. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm stand in diesen vergangenen Jahren immer die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Auch dieses Jahr werden sehr viele Engel, Hirten und Könige

aufzutreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wie in den vergangenen Jahren herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die Orchesterklassen 5a und 6a, die Streicher-AG, der Oberstufenchor, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am Freitag, 13. Dezember 2019, und am Donnerstag, 19. Dezember 2019, im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt das Gymnasium neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein. Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Weinmarkt und Anstoß einer neuen Schulpartnerschaft der

Willy-Brandt-Gesamtschule in Gennevilliers



Empfang beim französischen Bürgermeister Patrice Leclerc gemeinsam mit Vertretern der spanischen Partnerstadt von Gennevilliers La Bañeza Foto: privat

Angeführt von Bürgermeister Roland Schäfer reiste auch in diesem Jahr eine 9-köpfige Bergkamener Delegation in die französische Partnerstadt Gennevilliers, um erneut am traditionellen Weinmarkt teilzunehmen, der in der Zeit vom 22. bis 24. November 2019 bereits zum 34. Mal durchgeführt wurde.

Über das Angebot einer kleinen, aber feinen Auswahl deutscher Weine, die zum Probieren und Verkauf präsentiert wurden, kam man mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und man tauschte sich zu vergangenen und jüngsten Begegnungen in angenehmer Atmosphäre aus.

Aber nicht nur der Weinmarkt stand im Fokus der diesjährigen Reise, vielmehr waren drei Lehrerinnen der Fachschaft

Französisch von der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen mitgereist, um ein erstes persönliches Gespräch über einen möglichen Austausch mit dem dortigen Collège Édouard Vaillant zu führen.

In Begleitung der Städtepartnerschaftsbeauftragten Angelika Joormann-Luft konnten die Bergkamener Lehrkräfte die Zusammenarbeit erfolgreich anstoßen und bereits zwei konkrete Termine, und zwar für eine Begegnung in Bergkamen im Mai und eine Gegenmaßnahme im Oktober nächsten Jahres in Gennevilliers mit den französischen Kollegen vereinbaren.

Schließlich nutzte Joormann-Luft auch die Gelegenheit, um mit ihrer neuen Ansprechpartnerin bei der Stadt Gennevilliers die gemeinsamen Begegnungsprojekte für das Jahr 2020 in einem ersten persönlichen Gespräch zu thematisieren.

Schwerpunkteinsatz der Polizei „Sicherer Schulweg“ am Gymnasium: 41 Verwarnungen und drei Elternbriefe

Der Bezirks- und Schwerpunktdienst Kamen/Bergkamen/Bönen hat am Freitagmorgen gemeinsam mit dem Verkehrsdienst der Kreispolizei Unna einen Schwerpunkteinsatz „Sicherer Schulweg“ vor dem Städtischen Gymnasium an der Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen durchgeführt. Das Ergebnis: 41 Verwarnungsgelder und 3 Elternbriefe.

Einige Verkehrsteilnehmer hielten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit (trauriger Spitzenreiter: 76

statt der erlaubten 50 km/h), an das Durchfahrtsverbot in der Fahrradstraße und an die Gurtpflicht. Außerdem führten einige Verkehrsteilnehmer keine Fahrzeugpapiere mit.

Die eingesetzten Beamten erhielten vor Ort viele positive Rückmeldungen für diesen Schwerpunkteinsatz von den Bürgerinnen und Bürgern.

Auch an allen anderen Schulen im gesamten Kreisgebiet ist jederzeit mit solchen Aktionen zu rechnen.